



Haltung stärken!

Gemeinsam gegen Extremismus – Radikalismus – Rassismus

Stuttgart, 13.02.2019

www.demokratiezentrum-bw.de

-
1. Rechtsextremismus und seine Erscheinungsformen
 2. Radikalisierung – Gründe – Wahrnehmung - Reaktion
 3. Beratung im Netzwerk „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“
 4. Unterstützung und Unterstützer

Was ist Rechtsextremismus?

„Der Rechtsextremismus ist ein Einstellungsmuster, dessen verbindendes Kennzeichen Ungleichwertigkeitsvorstellungen darstellen. Diese äußern sich im politischen Bereich in der Affinität zu diktatorischen Regierungsformen, chauvinistischen Einstellungen und einer Verharmlosung bzw. Rechtfertigung des Nationalsozialismus. Im sozialen Bereich sind sie gekennzeichnet durch antisemitische, fremdenfeindliche und sozialdarwinistische Einstellungen.“

Quelle: <http://www.netz-gegen-nazis.de/lexikontext/was-ist-rechtsextremismus-0>

Rechtsextreme Codes und Zeichen erkennen



Begriffe durch ihren Stellenwert im Alphabet eingetauscht wurden.

18 = „Adolf Hitler“.

88 = 'Heil Hitler', das Alphabet rückwärts abgezählt auch „SS“. Die Ehrung ist hier mit einem Lorbeerkranz verstärkt.



28 = Das neonazistische Netzwerk Blood & Honour, seit 2000 in Deutschland verboten.

168:1 - Dieses "Endergebnis" geht auf einen Bombenanschlag des Rechtsextremisten Timothy McVeigh im Murrah Federal Building in Oklahoma City am 19.04.1995 zurück. Es starben dabei 168 Menschen. McVeigh erhielt darauf hin die Todesstrafe, die 2001 vollstreckt wurde.



14 words - „We must secure the existence of our people and a future for white children“

(„Wir müssen die Existenz unseres Volkes und die Zukunft weißer Kinder schützen“),

Ausspruch des US-Neonazis David Eden Lane. „Our people“ meint dabei die „arische Rasse“.

Weitere:

74 - "G" und "D" für „Großdeutschland“

124 - „Ausländerbefreites Deutschland“

Rechtsextreme Codes und Zeichen erkennen

- 198** - 19 + 8 = "Sieg Heil"
- 444** - „Deutschland den Deutschen“
- 4/20** - Adolf Hitlers Geburtstag nach Amerikanischer Datumszählung (Monat/Tag)
- 1919** - „SS“
- 84** - „Heil Deutschland“
- 1488** - Kombination aus den Codes "14 words" und 88
- 192** - „Adolf Is Back“
- 1347** - „Mit deutschem Gruß“
- 146** - „Auf den Führer“
- C18** - „Combat18“/"Kampfgruppe Adolf Hitler"
- H8** - Wortspiel „Heil Hitler“ und "Hate"

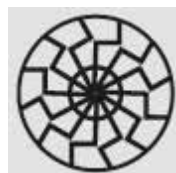
<https://dasversteckspiel.de>

ACAB ■ AJAB ■ ASAB ■ cCc ■ GNLS ■
GRFVGL ■ HFFH ■ HKNKRZ ■ H8 ■ KC
■ KKK ■ KRR ■ NSBM ■ NSHC ■
RaHoWa ■ STNR ■ TS ■ WAR / WAW
■ ZOG ■ 14 / 14 Words ■ 18 ■ 2yt4U
■ 28 ■ 38 ■ 88 ■ 168:1 ■ 318 ■
828 ■ 1312 ■ 1488 ■

Rechtsextreme Codes und Zeichen erkennen



Keltenkreuz: Das Kreuz ist im Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus strafbar, wie hier in der Farbkomposition nach der Hakenkreuzfahne. *Quelle: [Aktion Zivilcourage](#)*



Schwarze Sonne: Es ist historisch nicht belegt, dass das Symbol aus dem Germanentum stammt, sondern es handelt sich um ein Kunstprodukt der „SS“, auch wenn dies in der rechtsextremen Szene meist geleugnet wird. Das Sonnenrad erscheint erstmals als Bodenornament im Obergruppenführersaal der „SS-Schule Haus Wewelsburg“. Erst nach 1945 wurde es als „Schwarze Sonne“ bezeichnet und findet in der Neonazi-Szene Verwendung.



Wolfsangel Die Nationalsozialisten haben sich die Wolfsangel angeeignet. Die Adjutanten der Hitlerjugend trugen sie als Ärmelaufnäher, auch die „SA-Standarte Feldherrenhalle“ und der „Nationalsozialistische Schülerbund“ verwendeten dieses Symbol als Ausdruck der Wehrhaftigkeit. Die Verwendung der Wolfsangel ist in rechtsextremem Kontext verboten.



Hagal-Rune: Diese Rune ist die Zusammensetzung der Lebens- und Todesrune und symbolisiert ursprünglich Göttlichkeit und Harmonie. Zur Nazi-Zeit wurde sie von der SS verwendet, als Wappen der 6. SS-Gebirgsdivision. Heute findet man sie bei extrem rechten Organisationen, etwa der Neonazigruppe „Vandalen“.

Outfit & Styles





Anknüpfungspunkte für Jugendliche

Balladen / Liedermacher_innen ■ Black
Metal / NSBM ■ Deutschrock / Neuer
Deutschrock ■ Endstufe ■ Neofolk /
Schwarze Szene ■ Hardcore / Hatecore
/ NSHC ■ Kategorie C - Hungrige Wölfe
/ KC / So sind wir ■ Landser / Lunikoff
/ Die Lunikoff Verschwörung ■ Oi ■
Pagan Metal ■ RAC (Rock Against
Communism) ■ Rap / HipHop ■
Skrewdriver / Ian Stuart ■ Thompson ■

<https://dasversteckspiel.de>

- Jugendkulturen
- Musik
- MMA (Mixed-Martial-Arts) - Kampfsport
- Geheimbündlerisch

Identitäre Bewegung

Clip youtube:
„Kriegserklärung“

Identitäre Bewegung

Sie sind gebildet, internetaffin, stramm deutsch.

Ihr Ziel ist eine Kulturrevolution, die Deutschland nach rechtsaußen führt.



The screenshot shows the Facebook profile of 'Identitäre Bewegung Baden'. The profile picture is a yellow square with a black circle containing a white upward-pointing chevron and the word 'BADEN' below it. The page name is 'Identitäre Bewegung Baden' with the handle '@IdentitaereBaden'. The navigation menu includes 'Startseite', 'Beiträge', 'Videos', 'Fotos', 'Info', and 'Community', along with a green button 'Eine Seite erstellen'. A post from October 25th at 09:52 is visible, titled '+++ Stammtisch in Pforzheim +++'. The post text describes a meeting where participants exchanged information and sang German songs. It includes the hashtag #IBD and a call to action to join the movement, with links to #WerdeAktiv, #Baden, #Pforzheim, #DerAustausch, and the website www.identitaere-bewegung.de. Below the text is a photo of several people's hands clenching into fists around a yellow pamphlet with the text 'Wetterverliebt.' and other illegible words.

120 Dezibel

Clip youtube: 120 Dezibel

„Laut gedacht“

VideoBlog: Laut gedacht (youtube)



Götz Kubitschek

geboren 1970 in Ravensburg, studierte Germanistik, Geographie und Philosophie. Seit 2002 ist er selbständiger Verleger (Antaios), seit 2003 verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift *Sezession*. 2008 rief er die *konservativ-subversive aktion* (ksa) ins Leben. Kubitschek gehört zu den Gründern des Netz-Tagebuchs *Sezession im Netz* und ist verantwortlich für dieses Projekt.

Andere Autoren

Siegfried Gerlich
Benedikt Kaiser
Ellen Kositzka
Götz Kubitschek
Erik Lehnert
Martin Lichtmesz
Felix Menzel
Lutz Meyer
Akif Pirinçci
Johannes Konstantin Poensgen
Martin Sellner
Caroline Sommerfeld
Nils Wegner
Till-Lucas Wessels
Michael Wiesberg

***Sezession* ist die bedeutendste rechtsintellektuelle Zeitschrift in Deutschland.**

Das bedeutet: Die Redakteure und Autoren bedenken und deuten ihre Themen aus rechter Sicht, sie tun dies auf hohem Niveau und sie haben mit ihrer Treffsicherheit und ihrem unverwechselbaren Ton aus ihrer Zeitschrift eine maßgebliche Stimme gemacht.

***Sezession* ist mehr als eine Zeitschrift.**

Das bedeutet: Für die *Sezession* zu arbeiten oder sie zu abonnieren, ist jeweils eine ganz eigentümliche Art, sich zu bekennen. Eine solche Zeitschrift macht oder liest man nicht mal eben so nebenbei. Beides ist auf eine je eigene Art und Weise rücksichtslos.

***Sezession* arbeitet nicht in die Breite, sondern in die Spitze.**

Das bedeutet: Ziel unserer Zeitschrift ist es nicht, möglichst viele Leser zu erreichen. Wichtig sind uns die richtigen Leser, und das sind diejenigen, denen die Komplexität der Welt und die Differenziertheit gerade des rechten, konservativen Denkens nicht verborgen geblieben sind.

***Sezession* ist ein Typen-Projekt.**

Das bedeutet: Unsere Zeitschrift ist nicht nach Ressorts unterteilt und wird nicht mit Wissenswertem aus Nah und Fern aufgefüllt – sie hat ihren Ruf daraus gewonnen und gefestigt, daß sie besondere Autoren mit einem je eigenen Schreibstil und Argumentationston versammelt. Ellen Kositzka, Martin Lichtmesz, Benedikt Kaiser, Lutz Meyer, Frank Lisson, Caroline Sommerfeld, Martin Sellner, Thor v. Waldstein, Nils Wegner, Siegfried Gerlich, Felix Menzel, Michael Wiesberg – jede Feder kratzt anders!

***Sezession* ist maßgeblich.**

Das bedeutet: Vieles, was an der AfD und an anderen Widerstandsprojekten grundsätzlich, kompromißlos, nicht verhandelbar und angriffslustig wirkt und ist, wurde in unserer Zeitschrift vorausgedacht, ausformuliert und in die Debatte erst eingespeist. Mehr kann man sich von einem metapolitischen Zeitschriftenprojekt nicht wünschen!



 kanal schnellroda
2.974 Abonnenten

ABONNIEREN

ÜBERSICHT VIDEOS PLAYLISTS KANÄLE DISKUSSION KANALINFO 

Uploads ALLE WIEDERGEHEN



Antaios auf der Frankfurter Buchmesse 2017

1.200 Aufrufe · vor 1 Woche

Wir sind viele: Ellen Kositzka über »Das andere«

3.500 Aufrufe · vor 3 Wochen

Grüße von der Buchmesse!

9.100 Aufrufe · vor 1 Monat

Guter Rat ist nicht teuer: »Mit Linken leben«

8.800 Aufrufe · vor 1 Monat

Red is bad: Ellen Kositzka über Carl Aderholds »Die

4.900 Aufrufe · vor 1 Monat


ÄHNLICHE KANÄLE

 Martin Sellner

ABONNIEREN

 Junge Freiheit Verlag

ABONNIEREN

 Laut Gedacht

ABONNIEREN

 AFD-Television

Beliebte Videos ALLE WIEDERGEHEN

Patriot Peer – App zur „Visualisierung der Patrioten“

Patriotenradar, um die schweigende Mehrheit zu visualisieren. Jeder User scheint als grüner Punkt auf. Ein QR-Code Scanner dient dazu andere Patrioten zu „peeren“, was sie auf der Karte blau färbt. So und durch das Besuchen von Orten und Events, kann man Patriot-Points verdienen, um in seinem Level und in den Ranglisten aufzusteigen.

Radar – chatten – peeren – höhere Stufe erreichen



Ein Prozent

Wir wollen weiter wachsen, noch professioneller werden und sie vorbereiten: die Wende in Deutschland.

EINPROZENT [Über uns](#) [Blog](#) [Film](#) [Erfolge](#) [Mitmachen](#) [Fördermitglied](#) [Material](#) [Spenden](#)

Deutschlands größtes patriotisches Bürgernetzwerk

Es ist an der Zeit, dass die Stimme des Volkes wieder
Gehör findet. Wir vernetzen den Widerstand.

[Über uns](#)

- Mitmachen
- Unterstützen
- Erfolge
- Material

Ein Prozent

Über Ein Prozent

Heutzutage hat so gut wie jede Minderheit eine eigene Lobby, die ihre Anliegen in die Politik einbringt. Doch wie steht es eigentlich um die Mehrheit in diesem Land, die Deutschen? Als Bürgerinitiative setzen wir uns zuallererst für das Volk ein. Unser Ziel: Wir wollen Patrioten wieder Gehör verschaffen! Unser Protest richtet sich gegen die verantwortungslose Politik einer Elite, die schon längst jeden Kontakt zum eigentlichen Souverän – dem Volk – verloren hat. Hemmungslose Masseneinwanderung und zunehmende Mediensensur sind keine „alternativlosen“ Vorgänge, sondern müssen energisch beantwortet und politisch bekämpft werden. Dazu bedarf es einer graswurzelartigen Lobbyarbeit für unsere Interessen. Die Aufgaben von „Ein Prozent“ liegen damit in der Vernetzung, Finanzierung und Organisation eines professionellen Widerstands.

Unsere Partner

- Laut Gedacht-Shop
- Nähmanufaktur
- Verlag Antaios
- Jungeuropa Verlag
- COMPACT-Magazin



NRW: 15-Jährige von Asylanten vergewaltigt

17. November 2017

65

Ahlen/Münsterland: Im Ahleiner Stadtteil Dolberg soll ein 25-jähriger Mann eine 15-Jährige vergewaltigt haben. Nach Auskunft von Polizeipressesprecher Peter Spahn hat sich der Übergriff offenbar am Mittwochabend gegen 22.30 Uhr auf einer Parkbank ereignet. Das Mädchen und der Asylbewerber...

Weiterlesen



Syrischer „Gefährder“ mit Fußfessel reist per Billigflug einfach aus

17. November 2017

57

Von L.S.GABRIEL | Das Versprechen von Wahlverlierer Joachim Herrmann, CSU, lautete mantraartig: "Sicherheit durch Stärke!". Angesichts des neuen Skandals um Herrmanns Trottel-Truppe eher ein grober Versprecher.

Guten Morgen, Deutschland!



Video: Pegida Dresden vom 13.11.

13. November 2017

PI-NEWS kostenlos abonnieren

PINEWS

E-Mail-Adresse eingeben

Abonnieren

Der III. Weg

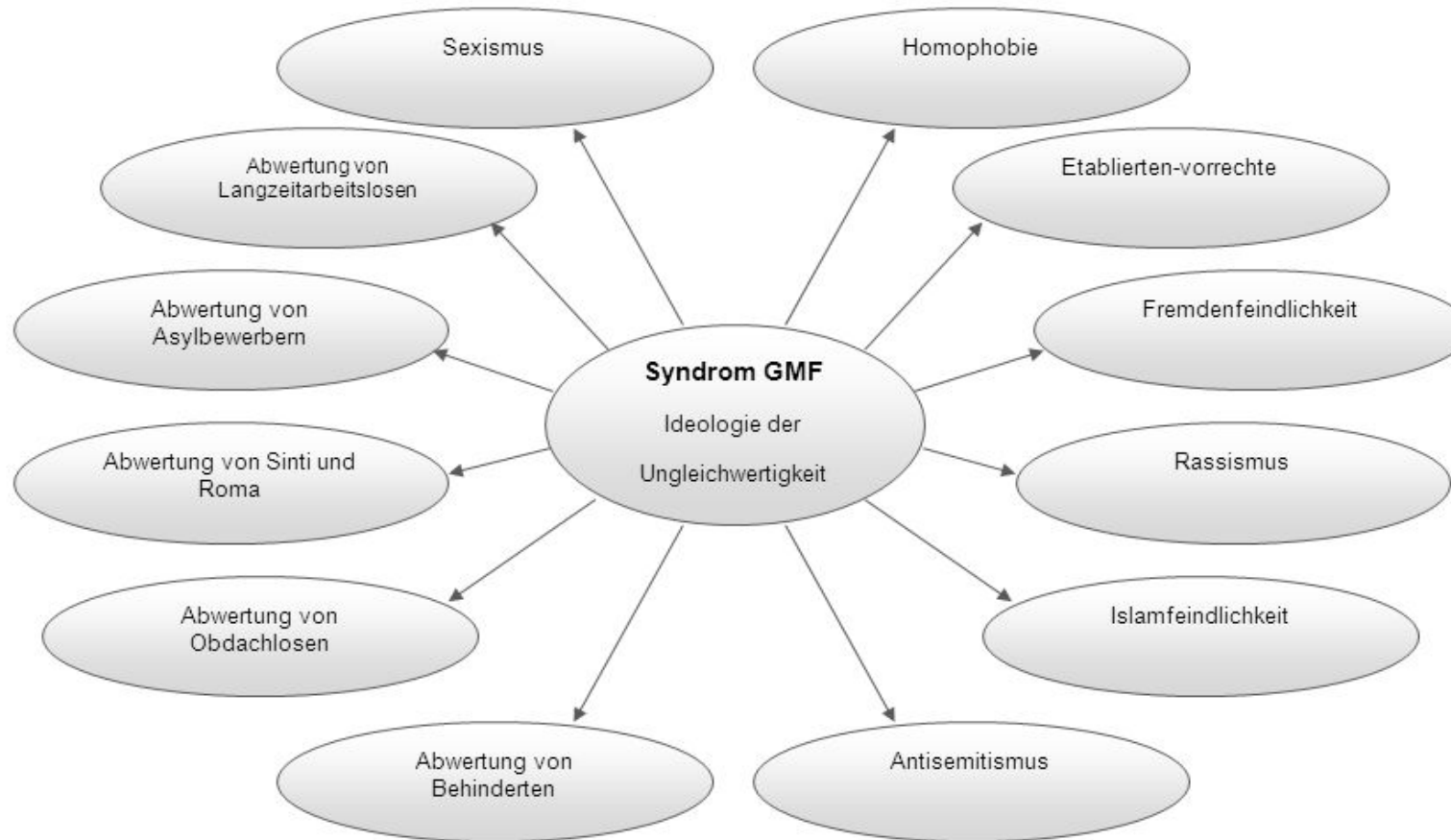


Was ist Rechtsextremismus?

„Der Rechtsextremismus ist ein Einstellungsmuster, dessen verbindendes Kennzeichen Ungleichwertigkeitsvorstellungen darstellen. Diese äußern sich im politischen Bereich in der Affinität zu diktatorischen Regierungsformen, chauvinistischen Einstellungen und einer Verharmlosung bzw. Rechtfertigung des Nationalsozialismus. Im sozialen Bereich sind sie gekennzeichnet durch antisemitische, fremdenfeindliche und sozialdarwinistische Einstellungen.“

Quelle: <http://www.netz-gegen-nazis.de/lexikontext/was-ist-rechtsextremismus-0>

Das Syndrom Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)



Quelle: Wilhelm Heitmeyer: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) in einem unsicheren Jahrzehnt. In: Heitmeyer, W. (Hg.): Deutsche Zustände, Band 10, 2012, Suhrkamp, S. 17.

Radikalisierung

Wohlstands-Chauvinismus: Gewinner grenzen sich rigoros von den Verlierern des Systems ab.

Autoritarismus: starre Bindung an konventionelle Werte, autoritäre Unterwürfigkeit („Radfahrer“) und autoritäre Aggression.

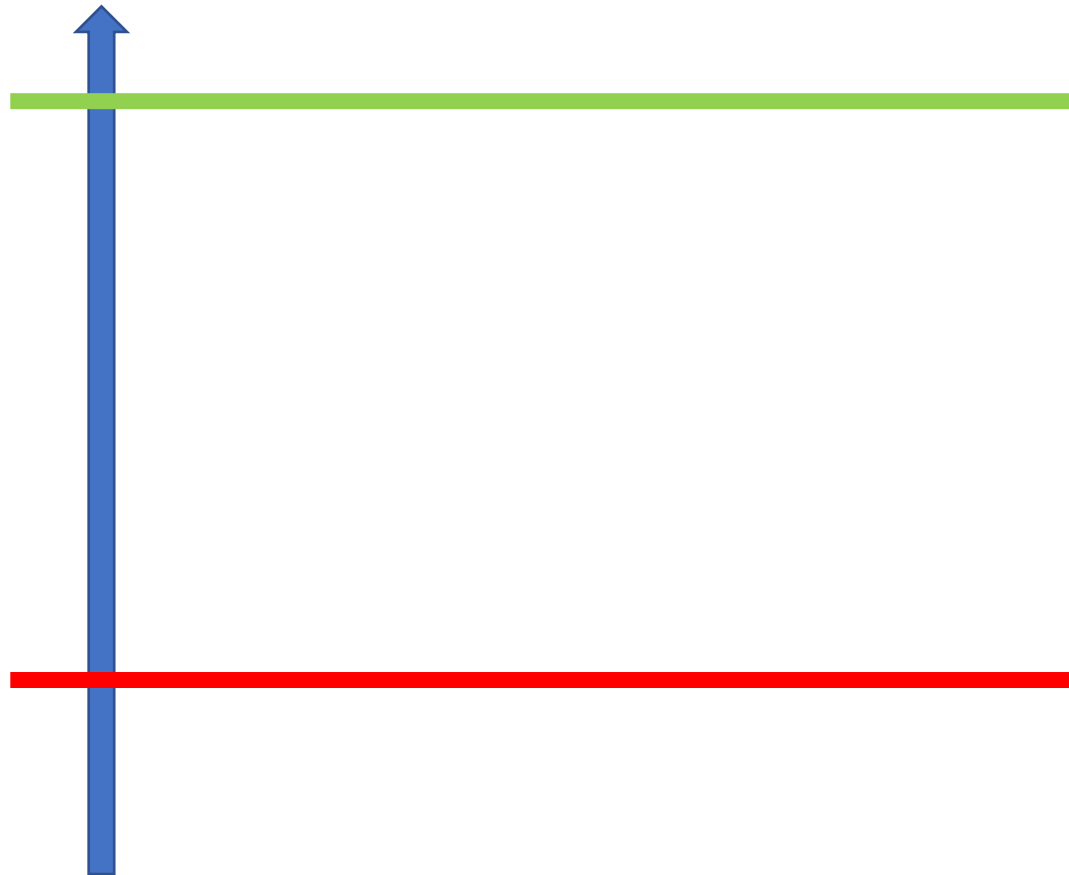
Desintegration: soziale, berufliche und politische; **Auflösung von Beziehung zu Personen**, zu Werten und Normen

Deprivation: Benachteiligte, fehlsozialisierte Person

Relative Deprivation: **Wahrnehmung eines Missverhältnisses zwischen dem, was ihnen ihrer Meinung nach rechtmäßig zusteht und dem, was sie glauben, erreichen oder bewahren zu können.**



Relative Deprivation



Beispiele aus der Beratung

- WhatsApp-Gruppen unter Schülerinnen und Schülern
- Extrem rechte Eltern
- Antisemitische Äußerungen und Schmierereien
- Rassismus im Sport

Reaktionen auf rechte Positionen in der Schulen

Reaktionen

- Haltung zeigen – Vorbild sein – einmischen
- Stopp!
- Klasse, Peer group stärken
- Beratung suchen
- Qualifizierung

www.respect.demokratiezentrum-bw.de



Kontakt

Ihr Ansprechpartner bei rechtsextremen Vorfällen:

Fachstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“
bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg
Schloßstr. 23
74372 Sersheim
Tel.: (0 70 42) 83 17-30
Fax: (0 70 42) 83 17-40
E-Mail: beratungsnetzwerk@jugendstiftung.de

Fachstelle „mobirex“ – Mobile Beratung gegen Rechts
bei der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung (LAGO)
Baden-Württemberg e. V.
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart
Tel.: (07 11) 89 69 15-23 oder -26
Fax: (07 11) 89 69 15-88
E-Mail: beratungsnetzwerk@lago-bw.de

Das Beratungsnetzwerk „kompetent vor Ort“ ist Bestandteil des
Demokratiezentrum Baden-Württemberg.
Die Landeskoordinierung liegt bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg
Schloßstr. 23
74372 Sersheim
Tel.: (0 70 42) 83 17-47 oder -30
Fax: (0 70 42) 83 17-40
E-Mail: info@demokratiezentrum-bw.de

Homepage: www.demokratiezentrum-bw.de/beratungsangebote/

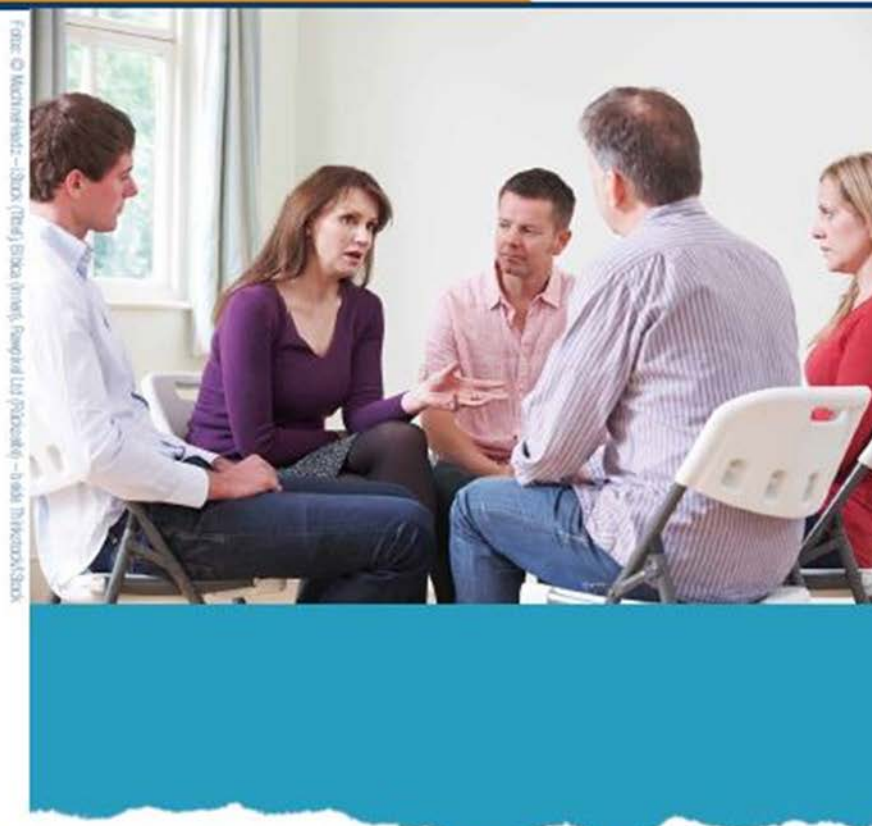


Foto: © iStockphoto.com/John (Red) Fisher (http://www.flickr.com/photos/131192001/131192001/)

**Beratungsnetzwerk
kompetent vor Ort.
Gegen Rechtsextremismus
im Demokratiezentrum
Baden-Württemberg**



Beratung für Betroffene rechter Gewalt

Wir beraten anonym, kostenlos,
vertraulich – auch in Deiner Nähe.

Beratung und Auskunft:

0711 / 888 999 33

E-Mail: kontakt@leuchtlinie.de

www.leuchtlinie.de



LEUCHTLINIE
Beratung für Betroffene von rechter Gewalt
in Baden-Württemberg



KOMPETENZ- ZENTRUM GEGEN EXTREMISMUS IN BADEN-WÜRTTEMBERG



WIR SIND FÜR SIE DA!

konex – Gemeinsam gegen Extremismus. Wir sensibilisieren mit unseren Netzwerkpartnern durch Präventionsarbeit zum Thema Extremismus und möchten Radikalisierungen frühzeitig verhindern. Zudem wollen wir durch gezielte Intervention radikalisierte Menschen erreichen, die sich aus extremistischen Szenen lösen wollen.

ANSCHRIFT

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg

konex Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg

Postfach 10 34 65

70029 Stuttgart

T 0711|279-4556

E konex@im.bwl.de

konex – Beratungsstelle Baden-Württemberg – Islamismus

Die Beratungsstelle richtet sich an alle Personen, die einen religiös motivierten Extremismus leben oder in ihrem Umfeld beobachten.

T 0711|72 230 893

E bw@violence-prevention-network.de

www.konex-bw.de

Befinden Sie oder eine andere Person sich in einer akuten Gefährdungssituation, wenden Sie sich bitte an die Polizei, Notruf: **110**



[Über uns](#) [Dienststellen](#) [Fahndung](#) [Prävention](#) [Karriere](#) [Internetwache](#)

Füllen Sie die Formulare schon jetzt mit Ihren persönlichen Daten aus.

Halten Sie die Formulare für den Notfall griffbereit.

» www.polizei-der-beruf.de

» [Spitzensportförderung in der Polizei BW](#)

Anonymes Hinweisgebersystem

Um zur anonymen Hinweisabgabe zu gelangen, kopieren Sie bitte die entsprechende Internetadresse (URL) in Ihren Browser. Suchen Sie hierzu unten den von Ihnen gewünschten Kriminalitätsbereich heraus. Zur Wahrung ihrer Anonymität ist kein Link angelegt

Nach dem Aufruf der Internetadresse können Sie in wenigen Schritten Ihren Hinweis anonym übersenden.

[Weitere Informationen](#)

Internetadressen

Rechtsextremismus

<https://www.bkms-system.net/bw-staatsschutz>

Islamistischer Extremismus/Terrorismus

<https://www.bkms-system.net/bw-islamismus>

Korruption und Wirtschaftskriminalität

<https://www.bkms-system.net/bw-korruption>

www.polizei-bw.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Schloßstr. 23
Postfach 1162
74372 Sersheim

Email: info@demokratiezentrum.de

Web: www.demokratiezentrum.de

Das Demokratiezentrum wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Landeskoordinierungsstelle



Gefördert durch



und



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**